konnte. Den Anlaß dazu boten die Vorschriften der Behörden gegenüber einer im Kuban-Gebiete ausgebrochenen Thierseuche. Es wurde nämlich, um einer Verschleppung der Seuche vorzubeugen, angeordnet, die kranken Thiere zu tödten und sofort zu vergraben. Zur Ueberwachung der genauen Beobachtung dieser Verfügung wurden in die betr. Ortschaft Veterinärärzte entsendet, welche General Jaskewitsch, Gehilfe des Chefs des Kuban-Gebietes, begleitete. Anfangs wurden die behördlichen Verordnungen anstandslos befolgt; später erhoben sich unter der Bevölkerung Stimmen in dem Sinne, daß es schade sei, das schöne Vieh zu schlachten und zu vergraben. Diese Stimmen fanden sofort lebhaften Anklang und es sammelte sich bald eine mehrere Tausende zählende Menge an, welche den Veterinärärzten gegenüber eine drohende Haltung annahm, so daß dieselben sich schleunig zurückziehen mußten. General Jaskewitsch ließ in Folge dieser Vorgänge eine Truppenabtheilung holen und forderte nach Eintreffen derselben vom Fenster seiner Wohnung aus die erregte Menge auf, auseinanderzugehen. Dies wurde jedoch mit einem Steinbombardement auf das von dem General bewohnte Haus beantwortet. Der General gab nun den Soldaten Befehl, von der Feuerwaffe Gebrauch zu machen, und, obgleich die meisten der Kosaken in die Luft schossen, ließ doch die auseinanderstiebende Menge gegen fünfzig Todte und Verwundete auf dem Platze zurück. Die Erregung im ganzen Kubangebiete ist andauernd eine hochgradige und es ist fraglich, ob die Abberufung des Generals hinreichen wird, die Gemüther zu beruhigen. In Petersburg ist man von diesen Vorgängen um so peinlicher berührt, als in jenen Gegenden eine offene Auflehnung gegen die Staatsgewalt nur äußerst selten vorgekommen ist.

* Nach einem im Abendblatt mitgetheilten Telegramm aus **Zanzibar** hat „in Folge des Mangels an Arbeitern“ der **Sultan** es abgelehnt, künftighin irgend einem seiner Unterthanen zu gestatten, sich als **Lastträger** anwerben zu lassen. — Die Zanzibariten sind für Expeditionen nach Innerafrika besonders geschätzte Träger; durch solche müssen in Afrika bekanntlich noch fast durchweg alle Güter befördert werden. Das Verbot des Sultans, dessen wirkliche Beweggründe dahingestellt bleiben mögen, kann auch für den Transport von Waaren in Deutsch-Ostafrika zunächst sich als eine Erschwerung erweisen, die indeß zu überwinden sein wird.

* Der „Standard“ meldet aus **Shanghai** vom 10. September: Die fremden Ansiedler flüchteten von Itschang am Jantsekiang, wo am 2. September **Unruhen** stattfanden, nach Hankow. Nur die Consuln blieben zurück in Itschang. Die im Jantsekiang stationirten Kanonenboote konnten sich nicht der Stadt nähern wegen des flachen Wasserstandes. Der Commandant des englischen Panzerschiffes „Archer“ landete Matrosen mit mehreren Mitrailleusen und verhinderte abermalige Unruhen.

* Der „New-York Herald“ meldet aus **Valparaiso** vom 11. d., die Mitglieder der Junta hätten zu wiederholten Malen mit hervorragenden Kaufleuten und Bankiers conferirt bezüglich der von Balmaceda ausgegebenen 27 Millionen Dollarsnoten. Die Hauptbanken würden bis zum endgiltigen Abschluß der Verhandlungen geschlossen bleiben. Uebrigens herrsche allgemein die Ueberzeugung vor, daß die Regierung das Papier anerkennen müsse, denn die Nichtanerkennung würde für den Stand des Handels und der Banken von sehr ernsten Folgen sein. Man glaubt deshalb, daß die Junta die Verantwortlichkeit für den ganzen Betrag übernehmen werde. Gegenwärtig sei sie mit einem Gesetzentwurf beschäftigt, betreffend den Rückkauf innerhalb 5 Jahren, sobald die Zahlungen in Metall wieder aufgenommen sein würden. — Nach einer Meldung desselben Blattes aus **Santiago** vom 10. ist **Augustin Edwardes** zum Minister der öffentlichen Arbeiten und **Manuel Alatta** zum Minister des Auswärtigen ernannt. Man glaubt, Ramon Barros Lucos würde als Präsidentschaftscandidat aufgestellt werden. — Im Staatsschatze wurden Tratten zu Gunsten der balmacedistischen Minister auf London im Betrage von 3 Millionen Dollars aufgefunden und annullirt.

## Kirchliche Nachrichten.

**Am 16. Sonntage nach Trinitatis predigen:**

**St. Thomä:** Früh 9 Uhr Herr Lic. Dr. Suppe, ½9 Uhr Beichte bei den Herren Lic. Dr. Suppe, Lic. Dr. v. Criegern und Dr. Krömer, Mittags ½12 Uhr Kindergottesd., Hr. Dr. Krömer, Abends 6 Uhr Herr Lic. Dr. von Criegern, ½6 Uhr Beichte bei Herrn Lic. Dr. Suppe, nach der Predigt Communion.

**St. Nicolai:** Früh 9 Uhr Herr Diakonus Schuch, ½9 Uhr Beichte: Herr Dr. Binkau u. Herr Diakonus Schuch. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst, Hr. Diak. Ebeling, Abends 6 Uhr Herr Dr. Binkau.

**St. Matthäi:** Früh 9 Uhr Herr Pastor Kaiser, ½9 Uhr Beichte bei den Herren Pastor Kaiser und Archidiakonus Pescheck, vor der Predigt: „Gott ist mein Hort“, geistliches Lied von Moritz Vogel, Vorm. ½12 Uhr Kindergottesd.: Herr Pastor Kaiser, Abends 6 Uhr Herr Archidiakonus Pescheck.

**St. Petri:** Früh 9 Uhr Herr Diakonus Thieme, ½9 Uhr Beichte bei denselben und Herrn Archidiakonus Sell, Vorm. ½12 Uhr Kindergottesd., Herr P. D. Hartung, **Nachm. 4 Uhr Katechismus-Unterredung mit den confirm. Knaben der Herren Archidiakonus Sell und Diakonus Thieme:** Herr Archidiakonus Sell, Abends 6 Uhr Herr Archidiakonus Sell.

**Lutherkirche:** Früh 9 Uhr Herr Diakonus Dr. A. Jeremias, ½9 Uhr Beichte bei demselben, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Diakonus Dr. A. Jeremias, Abends 6 Uhr Herr Hilfsgeistl. Dr. J. Jeremias.

**St. Andreas:** Früh 9 Uhr Herr Diakonus Teichgräber, ½9 Uhr Beichte bei demselben, Vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst (Knaben-Abtheilung): Herr Diakonus Teichgräber, Abends 6 Uhr Herr Hilfsgeistlicher Schmidt.

**St. Pauli:** Früh 9 Uhr Herr cand. rev. min. Seltmann vom Prediger-Collegium, Abends ½8 Uhr Herr Cand. Dr. Jeremias vom Prediger-Collegium.

**St. Johannis:** Früh 9 Uhr Herr Cand. Haase, Chormusik (1. Evang. Apostelgesch. 14, 19—28): „Er weidet seine Heerde“, aus dem „Messias“ von G. F. Händel, Abends 6 Uhr Gottesdienst in der Stiftskapelle, Hospitalstraße Nr. 36.

**St. Georg:** Früh 9 Uhr Herr Pastor Schulze.

**St. Jacob:** Früh 9 Uhr Herr Hilfsgeistlicher Weichel.

**St. Markus:** Früh 9 Uhr Herr Pastor Rausch, nach der Predigt Communion, Beichte ½9 Uhr, Herr Diakonus Dr. Ahner, Vorm. ½10 Uhr im Betsaal der oberen Schule, Oststraße, Herr Diakonus Dr. Ahner, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst im Betsaal der unteren Schule, Herr Pastor Rausch, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, Herr Diakonus Müller, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst im Betsaal der oberen Schule, Oststraße, Herr Diak. Dr. Ahner, Nachm. ½2 Uhr Katechismus-Unterredung mit den Katechumenen des Herrn Diakonus Müller, **Abends 6 Uhr Missionsfest, Predigt: Herr Missionsdirector von Schwartz; Kirchengesang: „Gott ist mein Lied“, von Beethoven; 8½ Uhr Nachversammlung im Buchhändlerhaus.** Amtshandlungen: für Taufen u. Trauungen: Herr Diak. Dr. Ahner, f. Beerdigungen: Hr. Diak. Müller.

**in Connewitz:** Früh 9 Uhr Herr Pastor Hasse, Ernte-Dankfest, Chorgesang: „Danket dem Herrn!“ Motette für gemischten Chor von J. H. Lützel, Vorm. 11 Uhr Unterredung mit der confirmirten Jugend: Herr Pastor Hasse, das Wochenamt hat Herr Pastor Hasse.

**in Eutritzsch:** Früh ½9 Uhr Herr Pastor Jäger, heil. Abendmahl, 8 Uhr Beichte, Nachm. 1 Uhr Hr. Pastor Jäger, Kindergottesdienst.

**in Gohlis:** Früh 9 Uhr Gottesdienst mit Feier des heil. Abendmahles, Beichte (½9 Uhr) und Predigt: Herr Pastor Dr. Seydel, Vorm. 11 Uhr religiöse Unterredung mit der confirmirten männlichen Jugend, desgl. Nachmittags 3 Uhr mit den confirmirten Jungfrauen im Confirmandenzimmer: Herr Diakonus Schink, Amtshandlungen vom 13. bis 19. September Herr Diakonus Schink.

**in Lindenau:** Früh 9 Uhr Herr Diakonus Dietrich, das Wochenamt haben vom 14. bis 20. Septbr. für Taufen und Trauungen: Herr P. Sorge, für Beerdigungen: Herr Diakonus Dietrich.

**in Plagwitz:** Früh 9 Uhr Herr Hilfsgeistlicher Friedrich.

**in Kleinzschocher:** Früh 10 Uhr Herr Pastor Lohse, Ernte-Dankfest.

**in Thonberg:** Früh 9 Uhr Herr Pastor Schilling, Nachm. ½3 Uhr kirchliche Unterredung mit den Neuconfirmirten.

**in Volkmarsdorf:** Früh 9 Uhr Herr cand. theol. Arnold, Amtshandlungen: Herr Pastor Weichel.

**in Schönefeld:** Früh 9 Uhr Hr. Predigtamts-Cand. Sonnbergweig, ½9 Uhr Beichte, Nachm. 2 Uhr kirchl. Unterredung mit den Jungfrauen: Herr Pastor Schmidt.

**in Neustadt:** Früh 9 Uhr Herr Hilfsg. Richter, Erntepredigt, ½9 Uhr Beichte bei demselben, Kirchenmusik: „Preis und Anbetung“, von Rink.

**in Sellerhausen:** Früh 9 Uhr Herr Cand. Sachse vom Pred.-Coll.

**Anger-Crottend.:** Früh 9 Uhr Herr Student Paßmann, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst, Hr. Diak. Flor.

**reform. Kirche:** Früh 9 Uhr Herr Pastor Lic. Simons, **Communion**; Sonnabend Mittag 12 Uhr Herr Pastor D. Dersdorff: **Vorbereitung zur Communion.**

**kathol. Kirche:** (Namensfest Mariä.) Früh ½7 Uhr heil. Messe mit Altarrede, ½8 Uhr Schulgottesdienst, 9 Uhr Absperges, Predigt, Hochamt und heil. Segen, 11 Uhr heil. Messe, Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Segensandacht.

**deutschkath. Gem.:** Vorm. ½10 Uhr im Saale der 1. Bürgerschule: Erbauung, Herr Prediger Friedrichs.

**Apostolische Gem.** (Kirche in der Friedrich List-Straße): Abends ½7 Uhr öffentliche Predigt für das christliche Publicum.

**Baptisten-Gem.** Johannesgasse Nr. 15: Sonntag Predigt: Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 4 Uhr.

**All Saints' (English-American) Episcopal Church.**
Sebastian Bachstrasse.
10.30 Mattins, Sermon and Holy Communion.
Chaplain: Rev. J. B. Hardinge, B. A., Hauptmannstr. 5, II.

**American Church.**
Divine Service: Sunday, 5 p. m., Erste Bürgerschule.
Prayer Meeting: Saturday, 4 p. m., in the same place.

**Kinder-Gottesdienst**
von 11—12 Uhr
1) Vereinshaus (Roßstr. 14): Herr Pastor Fischer, mit Gruppen.
2) Martinsstift (Arndtstraße): Herr Cand. Vogel.
3) Marthahaus (Löhrstraße): Herr Stud. Hofmeister.
4) Kinderbewahranstalt (Thalstraße): Herr Dr. Lehmann.
5) " (Georgenstraße): Herr Stud. Rüdiger.

**Schulgottesdienst.**
Barth's Erziehungsschule, 11 Uhr: Herr Lehrer Schramm.

**Mittwoch:** Nicolaikirche früh 7 Uhr Beichte und heil. Abendmahl: Herr Dr. Binkau.
**Mittwoch:** Matthäikirche früh 8 Uhr Beichte und Communion bei Herrn Archidiakonus Pescheck.
**Donnerstag:** Thomaskirche früh 8 Uhr Beichte und Communion, Herr Lic. Dr. von Criegern.
**Donnerstag:** Andreaskirche früh 8 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier: Herr Diakonus Teichgräber.
**Freitag:** Peterskirche früh 9 Uhr Beichte und Communion, Herr Archidiakonus Sell.
**Freitag Abends** ½8 Uhr in St. Pauli Bibelstunde (Matth. 7, 12—14), Herr cand. theol. Müller vom Pred.-Coll.

**Wochenamt für Trauungen und Taufen:**
Thomaskirche: Herr Dr. Krömer.
Matthäikirche: Herr Archidiakonus Pescheck.
Peterskirche: Herr Archidiakonus Sell.
Lutherkirche: Herr Diakonus Dr. Jeremias.
Andreaskirche: Herr Diakonus Teichgräber.

In St. Nicolai werden die unentgeltlichen Kirchentaufen in dieser Woche von Herrn Diak. Ebeling, alle übrigen Amtshandlungen (einschließlich der unentgeltlichen Begräbnisse) von dem betr. Bezirksgeistlichen vollzogen.

**Wochenamt für Beerdigungen.**
Wochentags früh 8—10 Uhr, Sonn- und Festtags 2—4 Uhr.
Johannisfriedhof: Herr Hilfsgeistlicher Dr. J. Jeremias.
Südfriedhof: Herr Lic. Dr. von Criegern.
Nordfriedhof: Herr Diakonus Thieme.

**Heute Nachm. 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche nach der Motette.**

**Motette.**
Heute Nachmittag ½2 Uhr in der Thomaskirche:
E. F. Richter: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Motette in drei Sätzen für Solo und Chor.
J. S. Bach: „Fürchte dich nicht“, achtstimmige Motette in zwei Sätzen.
(Texte an den Kirchthüren für 10 ₰.)

**Kirchenmusik.**
Morgen früh 9 Uhr in der Thomaskirche:
E. F. Richter: „Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird“, Chor mit Orchesterbegleitung.

**Liste der Getrauten.** Vom 4. bis mit 10. September.

**Thomaskirche.**
G. G. Förste, Maler hier, mit F. A. geb. Krempler von hier. — G. M. Dietze, Bankbeamter in Eutritzsch, mit M. A. R. geb. Scherpe von hier. — Ch. L. M. Geidner, Schneider hier, mit B. geb. Butz aus Jagsthein. — B. Opitz, Schuhmacher hier, mit M. M. geb. Hofmann aus Gera.

**Nicolaikirche.**
H. H. R. Schmidt, Buchbinder hier, mit M. H. C. A. verw. Münzing, geb. Hüttig.

**Matthäikirche.**
J. G. P. Reich, Bäcker hier, mit A. J. H. geb. Thiele von hier. — K. F. Kühn, Glaser hier, mit A. F. H. geb. Heyder aus Wölfershausen bei Arnstadt. — G. E. Günzel, Schlosser hier, mit A. B. geb. Thalheim von hier. — H. C. Feigenspan, Kaufmann zu Leipzig-Lindenau, mit J. E. C. geb. Poppe von hier. — L. O. Menzel, Mühlenpächter zu Pouhsen bei Grimma, mit L. K. geb. Engelmann aus Halle a. S. — J. M. M. Herold, Kaufmann zu Bayreuth, mit B. C. geb. Metsch von hier.

**Peterskirche.**
O. H. Hermann, Kaufmann zu Hainichen, mit A. M. geb. Groß hier. — G. W. Knoch, herzoglicher Revisions-Assistent zu Römhild, mit G. M. L. geb. Kreber hier. — H. G. Lösche, Schlosser hier, mit A. H. geb. Marggraf zu Göhnitz bei Bad Kösen. — C. G. Barth, Tischler zu Leipzig-Sellerhausen, mit A. geb. Weiße hier. — F. A. Fickenwirth, Bezirks-Schornsteinfegermeister hier, mit J. W. geb. Albrecht hier. — F. A. Morgenroth, Kutscher hier, mit A. S. geb. Salzsch zu Borna.

**Lutherkirche.**
G. C. Boettcher, Schneider hier, mit C. A. geb. Baum von hier.

**Andreaskirche.**
C. A. Scholze, Kaufmann hier, mit F. E. geb. Irmer von hier. — C. C. Baum, Markthelfer hier, mit A. L. geb. Weißhorn von hier.

**Reformirte Kirche.**
Dr. phil. K. A. Steche, Kaufmann und Fabrikbesitzer, mit E. A. geb. Finkeisen, beide von hier.

**Liste der Getauften.** Vom 4. bis mit 10. September.

**Thomaskirche.**
H. Scharwächter, Kaufmanns T. — F. A. Neugebauer, Flaschenbierhändlers T. — P. A. W. Krause, Heilgehilfens S. — M. O. Mischel, Tapezierers S. — F. O. Simon, Glasermeisters S. — J. C. W. Hilbert, Möbeltransporteurs T. — A. A. J. Biel, Bankbeamtens T. — J. C. A. E. Paege, Schankwirths T. — C. C. Hartenstein, Kaufmanns T. — F. A. Kürth, Brauers T.

**Nicolaikirche.**
F. A. Müller, Maurers S. — G. F. Köttnitz, Bahnarbeiters S. — F. A. H. Gehlmann, Assistentens beim städt. Armenhaus T. — F. K. W. Hesse, Schneidermeisters T. — E. M. Blauhuth, Händlers S. — G. A. H. Strohkirch, Lageristens S. — H. A. Hergert, Dachdeckermeisters T. — P. F. M. Härter, Lithographens und Photographens S. — C. L. W. Mönch, Hausmanns T. — W. Rezek, Schneiders T. — E. W. C. Ehrlich, Töpfers T. — Außerdem 14 Kinder im Hebammen-Institut.

**Matthäikirche.**
F. C. Krause, Sellers T. — H. C. A. Richter, Kaufmanns S. — C. A. Zieger, Schneidermeisters S. — C. J. C. Hartmann, Dr. phil. und Gymnasialoberlehrers T. — O. L. M. Davidius, Eisenbahnbeamtens T. — C. C. J. Hönicke, Schirmmeisters T. — M. J. Zöbicke, Rathsdieners T. — C. C. Junghanns, Markthelfers T. — J. P. L. Langwitz, Agentens T. — F. A. Neidhardt, Schulaufwärters S. — W. A. C. Sauer, Tischlers S. — F. R. A. Streiber, Tapezierers S. — A. C. Schönau, Handarbeiters S.

**Peterskirche.**
C. H. Lehner, Maurers T. — J. C. Weber, Hefenhändlers S. — A. Taug, Bierbrauers T. — K. C. Witthölz, Handarbeiters T. — F. W. Bretschneider, Markthelfers T. — F. O. Kraß, Brunnenbauers S. und T. — F. O. Gruber, Tischlers T. — F. O. Lorenz, Productenhändlers T. — F. W. Plümecke, Kaufmanns S. — J. F. M. Neumeister, Maurers S. — C. F. E. Fritzsche, Reisenden S. — F. G. Schubert, Zeichners und Lehrers S.

**Lutherkirche.**
C. C. Thomas, Buchbinders T. — F. R. Booch-Arkossy, Kaufmanns T. — A. W. Grabner, Musterzeichners T. — W. H. Thieme, Polizei-Schutzmanns T. — M. Italiaander, Schneidermeisters S. — G. K. H. Berger, Schuhmachers S. — K. W. Richter, Schneiders T.

**Andreaskirche.**
F. F. Bastanier, Wollen-Stabbau-Restaurateurs S. — J. L. A. Brendel, Schmieds T. — F. C. Jahn, Maurers T. — W. C. A. Günther, Stellmachers S. — C. A. Hehl, Klempners T. — P. Kolodziej, Arbeiters S. — F. P. Petzold, Buchdruckers T. — H. A. Teichgraeber, Schriftsetzers T. — C. O. Wendler, amtshauptmannschaftlichen Secretairs S. — G. F. Rienhagen, Schlossers S. — G. A. Moescher-Schönfeld-Naumann, Gerichtsschreibers beim königl. Amtsgerichte T. — C. A. Schulze, Arbeiters S. — F. A. Thielemann, Productenhändlers S. — H. B. Oestreich, Seifensieders T. — A. A. P. Kneisch, Handelsmanns T.

**Reformirte Kirche.**
B. Frömmig, Stereotypeurs S. — A. O. Winkler, Markthelfers S. — T. F. C. Zwarg, Photographens T. — J. A. Beisse, Stimmers T. — P. F. Dorn, Zahnkünstlers Sohn und Tochter.

**Schöne Haut, feiner Teint, jugendfrisches Aussehen** wird unfehlbar erzielt durch **Doering's Seife** laut ärztlichem Gutachten die beste **neutralste Toilette-Seife** der Gegenwart. Gut reinigend — lieblicher Parfüm. — **Billig.** — Sparsamer Verbrauch.
**Unentbehrlich zur Damen-Toilette.**
**Doering's Seife** ist die einzige, welche auch Personen mit **äusserst empfindlicher Haut** zuträglich ist. — Zum Waschen der **Säuglinge und Kinder** sehr empfehlenswerth. Chemisch geprüft und befunden als **die beste Seife der Welt. Preis nur 40 Pfg. per Stück.** Zu haben in allen Parfümerien, Droguerien und Colonialwaarengeschäften.

**Illuminations-Laternen,**
neue Muster mit prachtvollem Licht-Effect.
**M. Apian-Bennewitz,** Markt, Barthel's Hof, nur im Hofe.
**Für Wiederverkäufer bedeutend ermäßigte Vorzugspreise.**

Die **Kola-Nuß-Präparate** von **Julius Krahnstöver, Rostock,** sind bisher von keinem anderen in ihrer Wirksamkeit, ihrem Gehalte und Wohlgeschmacke erreicht. Prospecte, Zeugnisse gratis und franco. In Leipzig vorräthig bei Herrn Oscar Prehn, zur Flora.

**Synagoge.**
Sonnabend Nachmittags 3 Uhr 45 Min.
**Jugendgottesdienst.**

## Tageskalender.

**Telephon-Anschluß:**
Expedition des Leipziger Tageblattes . . . Nr. 222.
Redaction des Leipziger Tageblattes . . . 153.
Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (E. Polz) . 1173.

Außer unseren am Kopfe des Blattes genannten Filialen sind zur Annahme von Inseraten für das Leipziger Tageblatt berechtigt

in Leipzig: **G. L. Daube & Co.,** Ritterstr. 14, II., **Haasenstein & Vogler,** Grimmaische Str. 21, I., **Invalidendank,** Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaistr., **Rudolf Mosse,** Grimmaische Str. 27, I., **Robert Brannes,** Barfußgäßchen 4, **Eugen Fort,** Nicolaistraße 22, **Bernhard Freyer,** Petersstraße 27, **Paul Schreiber,** Marienstraße 9, **„Globus“ (Oskar Prokopetz),** Johannesgasse 30, **Herm. Dittrich,** Weststraße 32, **G. Janke,** Berliner und Porkstr.-Ecke, **Jul. Schultze,** Sidonienstraße 25, **Balkmar Küster,** Zeitzer Str. 35.
in **Leipzig-Reudnitz:** **L. Schmidt,** Kohlgartenstr. 40, part., **Cl. Thielecke,** Täubchenweg 85.
in **Leipzig-Anger:** **C. O. Oehler,** Bernhardstraße 37.
in **Leipzig-Neustadt, Heber's Annonc.-Exp.,** Eisenbahnstr. 3.
in **Leipzig-Gohlis:** **Theodor Fritzsche,** Mittelstraße 5.
in **Leipzig-Lindenau:** **Erwin Morgenstern,** Ecke Ost- und Luppenstraße.
in **Leipzig-Plagwitz:** **M. Grützmann,** Zschochersche Str. 7a.

**Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.**

Postamt 1 im Postgebäude am Augustusplatz.
Telegraphenamt im Postgebäude am Augustusplatz.
Stadt-Fernsprechamt (Grimmaischer Steinweg 3).
Postamt 2 am Dresdner Bahnhofe.
Postamt 3 am Bayer. Bahnhofe.
Postamt 4 (Mühlgasse 10).
Postamt 5 (Neumarkt 16).
Postamt 6 (Wiesenstraße 19).
Postamt 7 (Neustädt. Steinweg 38).
Postamt 8 am Eilenb. Bahnhof.
Postamt 9 (Neue Börse).
Postamt 10 (Hospitalstraße 4, 6, 8).
Postamt 11 (Kaiserstraße 12, 14).
Postamt Leipzig-Connewitz ([illegible]).
Postamt Leipzig-Eutritzsch (Markt).
Postamt Leipzig-Gohlis (Hauptstraße).
" Leipzig-Kleinzschocher (Rudolfstraße).
" Leipzig-Lindenau (Poststraße).
" Leipzig-Neuschönefeld (Eisenbahnstraße).
" Leipzig-Plagwitz (Markt).
Postamt Leipzig-Reudnitz (Sennefelder Straße).
Postamt Leipzig-Thonberg (Reitzenhainer Straße).
" Leipzig-Volkmarsdorf (Markt).

1) Die Postämter 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11 und die übrigen Postämter sind zugleich Telegraphenanstalten. Bei dem Postamt 5 werden Telegramme zur Beförderung an die nächste Telegraphenanstalt angenommen.
2) Die Postämter 5 und 9 sind zur Annahme gewöhnlicher Packereien, sowie größerer Geld- und Werthpackete nicht ermächtigt. Bei dem Postamt 10 (Packetpostamt) findet eine Annahme von Postsendungen nicht statt.
3) Die Dienststunden bei sämmtlichen Postämtern werden abgehalten: an den Wochentagen von 7 Uhr früh (im Winter von 8 Uhr früh) bis 8 Uhr Abends, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 7 Uhr früh (im Winter von 8 Uhr früh) bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags. Die Postämter 2 und 8 sind für die Annahme rc. von Telegrammen außer den Postdienststunden an den Wochentagen auch von 8 bis 9 Uhr Abends geöffnet.

**Beim Telegraphenamte am Augustusplatz werden immerwährend, auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Beförderung angenommen.**

Bei dem Postamt 1 am Augustusplatz findet an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen auch in der Stunde von 11 bis 12 Vormittags eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Abholer statt.

**Die öffentlichen Fernsprechstellen** bei dem Kaiserlichen Stadt-Fernsprechamt Grimmaischer Steinweg 3 — bei dem Kaiserlichen Postamt 9 — Neue Börse — sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Leipzig-Connewitz, Leipzig-Eutritzsch, Leipzig-Gohlis, Leipzig-Lindenau, Leipzig-Plagwitz und Leipzig-Neuschönefeld sind im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens ab bis 9 Uhr Abends ununterbrochen geöffnet.

**Auskunftsstellen der königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung** (Dresdner Bahnhof), geöffnet Wochentags 8—12 Uhr Vormittags und ½3—6 Uhr Nachmittags, Sonn- und Feiertags 10—12 Uhr Vormittags) und **der königlich preußischen Staatseisenbahnverwaltung** (Brühl 75 u. 77 [Tuchhalle]) parterre im Laden, geöffnet Wochentags 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags, Sonntags 10—12 Uhr Mittags) geben beide unentgeltlich Auskunft
a. im Personenverkehr über Ankunft und Abgang der Züge, Zugsanschlüsse, Reiserouten, Billetpreise, Reiseerleichterungen, Fahrpreisermäßigungen rc.;
b. im Güter-Verkehr über allgemeine Transportbedingungen, Frachtsätze, Lieferungen rc.

**Haupt-Melde-Amt der Bezirks-Commandos I und II** im Schlosse Pleißenburg, Thurmhaus, 1. Etage (über der Wache befindlich), Bezirks-Commando I. links Zimmer 17 und 18, Bezirks-Commando II. rechts Zimmer 12 und 13. Meldestunden sind Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

**Handelskammer** Neue Börse I. (Eing. Blücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 508 (II).

**Patent-, Marken- u. Musterschutz-Auskunftsstelle: Brühl 2** (Tuchhalle) I. Expd. Wochentags 10—12, 4—6. Fernspr. II. 682.

**Oeffentliche Bibliotheken:**
Stadtbibliothek Montags und Donnerstags 11—1 Uhr, die übrigen Tage 3—5 Uhr.
Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10—12 Uhr.
Volksbibliothek V. (VIII. Bürgerschule, Leipzig-Reudnitz, Eingang Marschallstraße) 7½—9½ Uhr Abends.

**Pädagogische Centralbibliothek** (Comeniusstiftung), Lehrervereinshaus, Kramerstr. 4, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.

**Stadt-Steuer-Einnahme.** Geschäftszeit: 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags. Die Steuercassen sind für das Publicum geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

**Städtisches Leihhaus:** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmitt. 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom neuen Börsengebäude, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.
In dieser Woche und an den entsprechenden Tagen verfallen die vom **8. Decbr.** bis **13. Decbr. 1890** versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter der Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

**Städtische Sparcasse.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag. Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft parterre links. — Filiale für Einlagen: Bernhard Wagner, Schützenstraße 8/10; Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37; Heinrich Ulrich, Nachfolger, Weststraße 33; Julius Hoffmann, Petersteinweg 8; H. F. Nitzsche, Grimmaischer Steinweg 11.

**Sparcasse in der Parochie Schönefeld** zu Leipzig-Reudnitz, Grenzstraße Nr. 2, garantirt von der Stadt Leipzig und den Gemeinden Schönefeld, Neusellerhausen und Stünz. Expeditionszeit für Sparbücher jeden Wochentag von früh 8 bis 12 Uhr.

**Sparcasse Leipzig-Eutritzsch** expedirt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von Vormittags 10—12 Uhr.

**Sparcasse Leipzig-Gohlis** expedirt Montag, Mittwoch und Freitag von Vormittags 10—12 Uhr.

**Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig I, Schloßgasse Nr. 22** (umfaßt die Altstadt Leipzig).

**Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig II** in Leipzig-Reudnitz, Chausseestraße Nr. 5f (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Reudnitz, Anger-Crottendorf, Volkmarsdorf, Sellerhausen, Neuschönefeld, Neustadt, Neureudnitz, Thonberg).

**Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig III** in Leipzig-Gohlis, Kirchplatz Nr. 1 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Gohlis und Eutritzsch).

**Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig IV** in Leipzig-Plagwitz im früheren Gemeindeamt Plagwitz, Kurze Straße 12 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Lindenau, Kleinzschocher, Plagwitz und Schleußig).

**Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig V** in Leipzig-Connewitz im früheren Gemeindeamt Connewitz, Schulstraße 5 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Connewitz und Lößnig).

Die Standesämter I, II, III und IV sind für Anmeldungen geöffnet Wochentags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags von 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und Sterbefällen.

Das Standesamt V ist geöffnet Dienstags, Donnerstags und Freitags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Montags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Mittwochs und Sonnabends Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Sonntags von 11 bis 12 Uhr zur Anmeldung von Sterbefällen.

Eheschließungen erfolgen in sämmtlichen Standesämtern nur an Wochentagen Vormittags.

**Friedhofs-Expedition und Casse** für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amtes I. Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmen der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten. Geöffnet Wochentags von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr. Sonn- und Feiertags jedoch nur für dringliche Fälle von 11—12 Uhr.

**Schlußzeit** für den Besuch der Friedhöfe Abends 6¼ Uhr.

**Herbergen zur Heimath,** Ulrichsgasse Nr. 75 und Sternwartenstraße Nr. 10. Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰. Mittagstisch 30 ₰.

**Werkstätte für Arbeitslose (Hospitalstraße 9):** Arme Arbeitslose finden tageweise Beschäftigung gegen Verpflegung in der Herberge zur Heimath.

**Lehrlingsdaheim,** Gneisenaustraße 10, I. Vorsteher cand. theol. Schmidt. Wohnung und volle Verpflegung monatlich 28 ℳ.

**Daheim für Arbeiterinnen,** Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

**Evang. Jünglingsverein I** (Vereinshaus, Roßstraße 14). Versammlung an jedem Abend.

**Evang. Jünglingsverein II** (Herberge Gneisenaustraße 10).

**Evangelischer Jünglingsverein der Peterskirchengemeinde** Vereinslocal Sophienplatz Nr. 10, parterre.

**Evangel. Jünglingsverein der Lutherkirchengemeinde.** Vereinslocal Dorotheenstraße 5, I.

**I. Sanitätswache** (Hainstraße 14) und **II. Sanitätswache** (Petersteinweg 17) des Samariter-Vereines sind Tag und Nacht geöffnet. Immerwährender ärztlicher Dienst. Fernsprech-Anschluß Nr. 507. Die Wachen sind durch besondere Betriebsfernsprecher unter einander und während der Nacht auch mit dem Polizeiamte verbunden.

**Städtisches Museum** geöffnet von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und
" " ½11 " 3 " Sonn- und Feiertags.

**Neues Theater.** Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

**Neues Gewandhaus.** Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

**Neue Börse.** Besichtigung Wochentags 3—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

**Ausstellung von Schulwerkstattarbeiten,** alte Thomasschule, 1. Etage, Mittwochs und Sonnabends von 3—4 Uhr. Unentgeltlicher Eintritt nach Meldung beim Castellan des Kunstgewerbemuseums, Thomaskirchhof Nr. 20, 1. Etage.

**Buchgewerbliche Jahresausstellung und Deutsches Buchgewerbe-Museum** gratis geöffnet: Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 10½—1 Uhr.

**Verein für die Geschichte Leipzigs,** Johannisplatz 8. Die Sammlungen sind geöffnet jeden Sonntag von ½11—½1 Uhr. Eintrittsgeld 30 ₰.

**Dauernde Gewerbe-Ausstellung,** Promenadenstraße 8. Reichhaltige und vielseitige Vereinigung gewerblicher Erzeugnisse und Neuheiten der verschiedensten Art. Täglich von 11—6 Uhr geöffnet.

**Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung“** ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen **Weststraße Nr. 48 und 44. Täglich unentgeltlich geöffnet.**